

HEART BEAT & SOUL



(c) Artur Szczepaniak

JAZZ OPEN HAMBURG umsonst & draußen 03.09. + 04.09.2022

**Wann: Sa, 03.09. + So 04.09.2022
Beginn jeweils: 15 Uhr
Umsonst und draußen**

Wo: Konzertmuschel, Park Planten un Blumen, Hamburg

INFOS & BILDER ZUM DOWNLOAD

<http://www.heartbeatandsoul.com/de/release/jazz-open-2022>

JAZZ OPEN HAMBURG 2022

Endlich wieder in gewohnter Form in Planten un Blumen!

Endlich nach zwei Jahren und mit einigen Einschränkungen bei unserem Festival, kann das JAZZ OPEN Hamburg endlich wieder in gewohnter Form im Park Planten un Blumen stattfinden. Am 3. und 4. September 2022 werden 8 Bands in der Konzertmuschel bei freiem Eintritt konzertieren. Fand noch vor 2 Jahren das Festival im Exil, in der Halle 424 statt, so konnte letztes Jahr zumindest wieder auf der alten Flächen, aber mit großen Einschränkungen das Musikevent Platz finden.

Das Open-Air-Festival ist bei den Besucher*innen sehr beliebt, da es in der Kulturlandschaft der Hansestadt, ein feines, kleines und fröhliches Festival ist. Das besondere Flair von JAZZ OPEN - es ist ungezwungen, offen, man redet miteinander, genießt die Musik, tanzt und freut sich am Miteinander.

Seit 1996 gibt es das Festival in Hamburg! Es ist das Einzige der zahlreichen Jazzfestivals in unserer Stadt, das bei freiem Eintritt stattfindet und dabei jährlich bis zu 10.000 Zuschauer erreicht. Dieses Jahr treten 8 Bands auf. Sowohl einige junge frische Bands wie z.B. BLUFF, CLEO & David

Grabowski, Skilbeck, als auch bekannte Namen wie Karolina Strassmeyer & Drori Mondlak oder die NDR Bigband feat. Omar Sosa, finden sich wieder im Programm. Das Konzert der NDR Bigband ist ein unverzichtbarer Bestandteil und Höhepunkt des Programms.

Das Programm der 27. Ausgabe von JAZZ OPEN HAMBURG 2022 im Überblick.

Samstag, 3. September 2022

15 Uhr - CLEO & David Grabowski feat. Julius Gawlik

Die Hamburger Sängerin CLEO und der Gitarrist David Grabowski sind ein eingespieltes Team. Im Jahr 2016 gründete sich das Duo, um die Musik der beiden Jazzlegenden Ella Fitzgerald & Joe Pass zu würdigen. Nach zahlreichen Konzerten in ganz Deutschland, veröffentlichten die beiden ihr Live-Album „Celebrating Ella Fitzgerald and Joe Pass“, das 2020 für die Bestenliste der Deutschen Schallplattenkritik nominiert wurde. Stets auf der Suche nach neuen musikalischen Ideen und Herausforderungen, hat das Duo mittlerweile ein neues, abwechslungsreiches Crossover-Programm entwickelt, in dem die beiden Musiker ihre Vorliebe für Swing, Modern Jazz und Pop miteinander vereinen. Special Guest an diesem Tag wird Julius Gawlik am Tenorsaxofon sein.

16:30 Uhr - Tilman Oberbeck Trio feat. Anna-Lena Schnabel und Jorge Rossy

Für sein jüngstes Projekt hat der Hamburger Bassist Tilman Oberbeck eine erstklassige Formation zusammengestellt und seinen Wunsch nach einem Saxofon-Trio ohne Harmonieinstrument verwirklicht. Die kreative Altsaxofonistin und Echo-Preisträgerin Anna-Lena Schnabel wird ihren brillanten Ideen freien Lauf lassen und Jorge Rossy, ehemaliger Schlagzeuger des Brad Mehldau Trios, den Platz an den Trommeln einnehmen.

Anna-Lena Schnabel (Sax), Jorge Rossy (dr), Tilman Oberbeck (b)

18 Uhr - Karolina Strassmeyer & Drori Mondlak - KLARO!

Hinter dem Bandnamen verstecken sich nicht nur Karolina Strassmeyer am Saxofon und Drori Mondlak an den Drums, sondern 4 großartige Musiker*innen. Die Saxofonistin und der Schlagzeuger spielen zusammen mit dem Altmeister David Friedman am Vibraphon und Josh Ginsburg am Kontrabass. KLARO! verbindet die Lyrik der europäischen Klassik und Folklore mit der rhythmischen Kraft des amerikanischen Jazz und der harmonischen Raffinesse der zeitgenössischen Musik. Der musikalische Bogen spannt sich von kraftvoll, spritzigen Grooves zu poetischen Balladen und explosivem Swing. Egal in welchem Genre sich die Musiker von

KLARO! bewegen, ihre Musik ist stets voller Passion, Neugier und Lebenslust.

Von den Lesern des amerikanischen Jazzmagazins Downbeat wurde die Musikerin Karolina Strassmayer mehrmals unter die weltweit fünf besten Altsaxofonisten gewählt. Sie erspielte sich eine ausgezeichnete Reputation in der New Yorker Jazzszene und ist seit 2004 die erste Frau in der mit mehreren Grammys ausgezeichneten WDR Big Band Köln.

19:30 Uhr - **NDR Bigband feat. Omar Sosa**

Die NDR Bigband ist beim JAZZ OPEN eine gesetzte Größe. Dieses Mal wird der Pianist Omar Sosa mit dem NDR Klangkörper in der Konzertmuschel spielen. Omar Sosa begeistert zusammen mit der NDR Bigband schon länger das Publikum. Er verbindet kubanischen Latin Jazz und afrikanische Spiritualität, europäische Klassik und die globalen Sounds der amerikanischen Westküste zu einem schillernden Ganzen. Für sein zweites Projekt mit der NDR Bigband hat sich Omar Sosa vorgenommen, die verschiedenen Seiten seiner musikalischen Persönlichkeit zusammen zu führen: seine tiefgehende Beschäftigung mit den afrikanischen Ursprüngen der karibischen Musik, seine Ausbildung als klassischer Percussionist, seine autodidaktische Eroberung des Pianos und die unstillbare Lust, immer wieder Neues zu versuchen.

—

Sonntag, 4.9.22

15 Uhr - **Sonja Beehs Posaunenaufbau**

Sonja Beeh ist fester Bestandteil der Hamburger Jazzszene und präsent als Bandleaderin sowie als Sidewoman. Mit ihrer 2019 gegründeten Band „Sonja Beehs Posaunenaufbau“ erfüllte sie sich einen lang gehegten Traum und vereint den vollen Sound eines Posaunenquartetts mit der Intimität einer Jazzband. Zum Repertoire des Septetts gehören Eigenkompositionen, sowie Arrangements ausgewählter Jazz- sowie auch Popstücke.

Besetzung: Sonja Beeh (tb), Ken Dombrowski (tb), Lisa Stick (tb), Sebastian Hoffmann (btb), Béla Meinberg (p), Christian Müller (db), Leon Saleh (dr)

16:30 Uhr - **Bluff**

BLUFF ist das Projekt vier junger Jazzmusiker mit Ankerplatz Hamburg. Das Quartett richtet seinen Kompass nach der jungen New Yorker Szene und nimmt diese Inspirationen in die eigene Musik auf. So sind Vorbilder wie Ambrose Akinmusire und Immanuel Wilkins deutlich in den eigenen Kompositionen wiederzufinden. In knapp drei Jahren als feste Formation war BLUFF bereits bundesweit auf Tour und kann unter anderem Auftritte beim Elbjazz- und JazzBaltica-Festival aufweisen. Nils Landgren sagt über die Band: „BLUFF ist ein

Teil unserer Zukunft, schon jetzt."

Besetzung: Christian Höhn (tp), Tim Scherer (p), Lucas Kolbe (b), Jan Bernard Zeimetz (dr)

18 Uhr - **TAB Collective mit Pat Appleton & Ken Norris**

Das TAB Collective kommt musikalisch ungezwungen um die Ecke. Aus ihrem aktuellen Debütalbum "Back in Town" präsentieren sie feinste Jazz Sounds gepaart mit relaxten Soul Grooves. Die wunderschönen Melodien der bekannten Sängerin Pat Appleton oder dem Jazzprofessor für Gesang Ken Norris gehen ins Ohr. Das Band-Quartett um Emanuel Hauptmann an den Drums und Tino Derado als Musical Director bilden zusammen mit Vibraphonist Lucas Dorado und Bassist Björn Werra das musikalische Fundament für die Vokalist:innen. Ein süffiger Sommercocktail ist Back in Town!

Besetzung: Pat Appleton (voc), Ken Norris (voc), Emanuel Hauptmann (dr), Tino Derado (p), Björn Werra (b), Lucas Dorado (vib)

19:30 Uhr - **Skilbeck**

Der Bariton/Altsaxofonist Max Boehm, der Kontrabassklarinette!!! und Tenorsaxofon spielende Max Rademacher, sowie der Trommler Leon Saleh und Rapper Niklas Nieschlag zeigen wie spannend und eindrucksvoll Musik gemacht werden kann ohne Harmonieinstrumente. Jazz meets Techno meets HipHop. Bombastische Bässe, dicke Saxofon-Soli und rollende Rhythmen werden das Publikum zum Tanzen und Staunen bringen. Skilbeck paart Jazz, Rock und Techno mit feinsten Punchlines aus dem Genre „Kartoffel-Rap“.

Besetzung: Max Boehm (Bariton/Altsax), Max Rademacher (Tenorsax, Kontrabassklarinette), Niklas Nieschlag (rap), Leon Saleh (dr),

Das JAZZ OPEN Hamburg wird 2022 von der Behörde für Kultur & Medien Hamburg, der Alfred Töpfer Stiftung und der Claussen Simon Stiftung gefördert und präsentiert von JAZZ MOVES HAMBURG, sowie von NDR Kultur. Seit vielen Jahren werden alle Konzerte von der NDR Jazzredaktion mitgeschnitten und in den Folgemonaten ausgestrahlt.